

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANFRAGE

24.04.2017

Gibt es Bedarf für ein mittelgroßes Kongresszentrum in München? Wäre der neue Hauptbahnhof nicht prädestiniert für so eine Einrichtung?

In der Münchner Messe gibt es ein Kongresszentrum mit großer Kapazität, in Hotels und einigen anderen öffentlichen Einrichtungen gibt es Tagungsräume mit einer Kapazität, die 1.000 Teilnehmer eher nicht überschreiten. So gibt es in unserer 1,5 Millionenstadt kaum ausreichende Möglichkeiten für mittelgroße Tagungen von 1.000 bis ca. 1.800 Teilnehmern, ganz zu schweigen von einer guten, verkehrsgünstig gelegenen Lage der Räume im Zentrum. Oft werden aber genau solche Tagungskapazitäten gesucht und diese Suche treibt die Veranstalter in die „merkwürdigsten“ Locations, wenn sie überhaupt fündig werden.

Nachdem der Hauptbahnhof in absehbarer Zeit neu gebaut wird, würde es sich anbieten, dort gleich ein modernes und attraktives Tagungs- und Kongresszentrum mit der fraglichen Kapazität unterzubringen. Die Lage zu vielen Hotels in der Innenstadt wäre ideal und besonders gut auch die Verkehrsanbindung für alle Arten des öffentlichen Verkehrs optimal. Eine solche Chance bietet sich in der Innenstadt wohl so schnell nie wieder.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Sieht die Stadtverwaltung in München Kapazitätsengpässe, bzw. zukünftigen Bedarf bei mittelgroßen Tagungs- und Kongresssälen (1.000 – 1.800 Personen), besonders im Stadtzentrum?
2. Wenn ja, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation werden hier generell gesehen?
3. Wie viele, den heutigen, auch technischen Anforderungen entsprechende Tagungsräume, mit einer Kapazität von 1.000 bis 1.800 möglichen Tagungsteilnehmern, gibt es bisher in der Stadt und welche sind das im Einzelnen?

4. Wäre eine Situierung eines mittelgroßen Tagungs- und Kongresszentrums in der Innenstadt im Gebäudekomplex des neuen Hauptbahnhofes nach Ansicht der Stadt eine sinnvolle Ergänzung dieser oft gesuchten Kapazitäten in der Kongress-Stadt München?
5. Wenn nein, welche Gründe sprechen explizit dagegen?
6. Wenn ja, wäre die Stadt bereit, hierüber rechtzeitig Gespräche mit der Deutschen Bahn zu führen, im Gebäude des neuen Hauptbahnhofes so ein Kongresszentrum zu realisieren, da gerade dort die Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ideal wäre und außerdem in der näheren Umgebung genug Hotelkapazitäten vorhanden wären, so dass das ansässige Hotelgewerbe von dieser Institution auch erheblich profitieren könnte?
7. Könnte dies Situierung auch zu einer oft gewünschten Verbesserung des Bahnhofsumfeldes und der angrenzenden Stadtviertelteile beitragen?

Richard Quaas, Stadtrat

Prof. Dr. Hans Theiss, Stadtrat